

## Einreichung Emporion 2019

öklo GmbH  
Kaiser Josef Straße 53  
2120 Wolkersdorf

Tel: 02245/22885  
E-Mail: [info@oeklo.at](mailto:info@oeklo.at)  
Web: <https://oeklo.at>  
Onlineshop: <https://shop.oeklo.at>

Nikolaos Bogianzidis - Geschäftsführung  
Philipp Wildberger - Verkauf  
Christian Schöner - Werkstatt/Personal  
Reinhard Krenn – Einkauf

öklo ist das erste österreichische Komposttoilettenunternehmen. Wir haben uns der Nachhaltigkeit im Sanitärbereich verschrieben und dafür etwas ganz Besonderes entwickelt - unsere Komposttoilette und einen unvergleichlichen Prozess.

Der Gang zur Toilette ist die wichtigste Nebensache der Welt. Jede/r benötigt sanitäre Einrichtungen. Egal ob auf Veranstaltungen, an öffentlichen Plätzen oder an Orten wo es von Grund auf keine sanitären Einrichtungen oder gar keine Wasserversorgung gibt. Wir bieten mit unserem Toilettensystem genau hierfür eine in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenkende nachhaltige und vor allem ökologisch vertretbare Lösung.



© öklo GmbH

Unsere öKlo Kabinen werden aus zertifiziertem österreichischem Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern von uns per Hand verarbeitet und zusammengebaut. Alle öKlo Produkte sind komplett autark - wir brauchen weder einen Strom- noch einen Wasseranschluss. In jeder unserer Toiletten gibt es eine Solarzelle am Dach, welche sich bei Tageslicht auflädt und bei Dunkelheit durch einen Bewegungssensor gesteuert wird. Ist die Energie der Solarzelle erschöpft wird auf Versorgung von wiederaufladbaren Batterien umgestellt. Jede Toilettenkabine ist somit mit Licht ausgestattet, und das Stromautark sowie stromsparend.

Unsere Toilette und unser Prozess ermöglichen eine mögliche Weiterverwertung des Sammelguts, d.h. Nährstoffe werden nicht verschwendet, unser Trinkwasser wird nicht belastet und es wird eine Menge an Energie gespart. Sauberes Wasser, vor allem Trinkwasser aus der Wasserleitung wie hier bei uns in Österreich wird immer mehr zum Luxusgut. Pro Toilettenspülung werden ca. 5 Liter Trinkwasser verschwendet – das zählt natürlich auch für mobil gesammeltes Gut– da dieses mit Wasser verdünnt werden um überhaupt mit anschließend hohem Energieaufwand geklärt werden zu können. Was überbleibt ist sedimentierter Abfall.

Bei öKlo wird das Wasser nicht belastet - anstatt Wasser verwenden wir Sägespäne - so wird Trinkwasser gespart und es kommt auch keine Chemie zum Einsatz welche das Wasser verseucht und uns so krank macht. Noch dazu sind unsere Toiletten nasenfreundlich, die verwendete Hobelspäne bindet den Ammoniak im Urin und überdeckt nebenbei sonstige Geruchsstoffe.

## Warum Sägespäne?

Der Urin wird von den Feststoffen getrennt, die Sägespäne **binden Gerüche**. Dadurch bleibt das öKlo so geruchlos - ganz ohne Chemikalien.



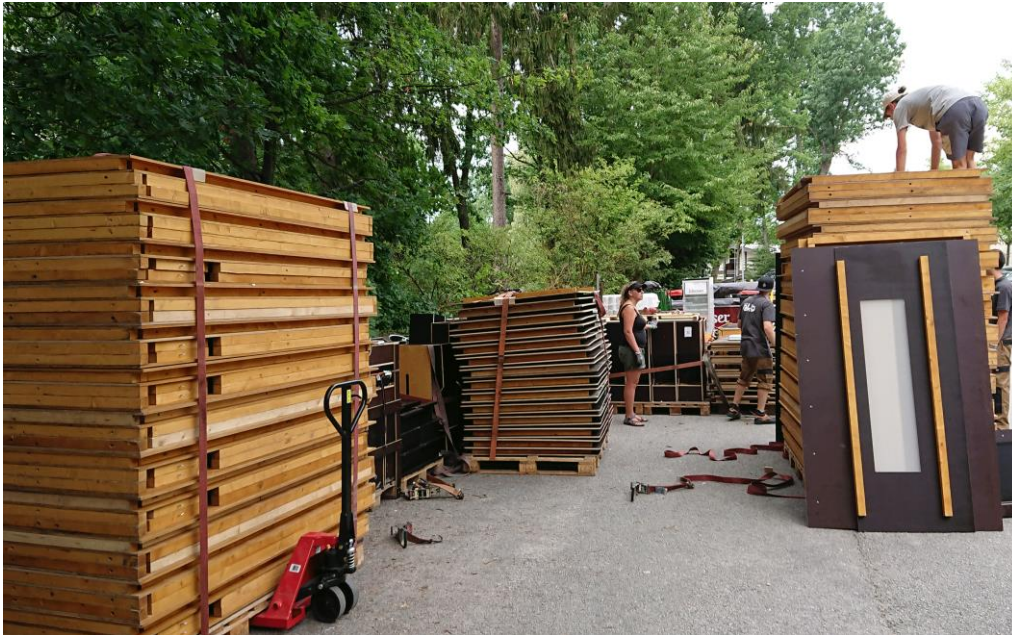
Eine **Weiterverarbeitung deiner Überreste** bleibt möglich, sie enthalten zum Beispiel wertvollen Stickstoff und Phosphor.



Die Sägespäne ersetzen eine Wasserspülung und sparen so bis zu **5 Liter Trinkwasser** pro Toilettengang!



Unser Toilettensystem ist sowohl platzsparend zu lagern als auch zu transportieren. Jede öklo Toilette besteht aus elf einzelnen Modulen, welche in wenigen Minuten zusammengebaut werden kann. Die Toiletten werden zusammengelegt geliefert, dadurch gestaltet sich der Transport auch um Einiges effizienter. Durch diese Mobilität wird natürlich auch die Entsorgung um ein Vielfaches einfacher, da wir keinen Absaugwagen brauchen und so auch viel ortsunabhängiger agieren können.



© öklo GmbH

Alle einzelnen Teile unseres Toilettensystems sind leicht zu reparieren oder zu ersetzen, weil nie die ganze Toilette kaputt werden kann. Die einzige Möglichkeit der Zerstörung wäre durch eine Explosion.

Durch die Mobilität unserer Toiletten können diese in Gebieten und Ländern weltweit zum Einsatz kommen, wo es derzeit so gut wie keine sanitären Einrichtungen gibt, wie etwa in der sg. "3. Welt", in Entwicklungsländern und auch in Gebieten ohne Infrastruktur, die durch Naturkatastrophen wie zB Hochwasser, Murengänge, Erdbeben oder durch Krieg zerstört wurden und neu aufgebaut werden müssen. Die von uns aus österreichischen Echtholz produzierten Toiletten können auf die jeweiligen Möglichkeiten vor Ort einfach angepasst werden, zB durch Verwendung von Bambusfaser statt Holz.

Alles an Zubehör um die Toilette zu verwenden kann man lokal beschaffen. Das Einzige was schwer zu beschaffen sein könnte ist die Hobelspäne. Stattdessen gibt es aber noch unzählige andere Materialien die je nach örtlicher Gegebenheit verwendet werden können wie z.B. Kokosfaser, Hanf, Rindenmulch etc.